



# forum

Seelsorgeeinheit Gossau

Andwil/Arnegg-Bernhardzell-Gossau-Waldkirch



## Liebe Pfarrblattleserinnen Liebe Pfarrblattleser

### Wenn Kirche verschwindet ...

Der Herbst bringt uns das Loslassen vor Augen: Die Felder sind abgeerntet, die Blätter fallen, die Tage werden merklich kürzer. Vergänglichkeit wird sichtbar – und zugleich die Chance auf Neues.

Ähnlich erlebe ich unsere Kirche. Strukturen brechen weg, Gewohnheiten lösen sich auf, vertraute Gesichter werden weniger. Auf einmal schneller als geahnt oder befürchtet. Vieles, was selbstverständlich war, trägt nicht mehr. Manchmal beschleicht mich der Gedanke: Wenn Kirche verschwindet – was bleibt dann?

Eine Leerstelle bleibt. Eine Leerstelle bliebe. Denn Kirche hinterlässt Spuren: das Feiern der Sakramente, die Stille in

der Kirche, das Wort der Bibel, die Nähe in schweren Momenten, die gelebte Gemeinschaft. Merken wir es erst, wenn es so weit ist? Eine Gesellschaft ohne Kirche ist ärmer, weil Orte der Hoffnung, der Unterbrechung und des Gebets fehlen.

Doch gerade diese Leerstelle kann auch eine Einladung sein. Sie fordert uns heraus, neu zu fragen: Was ist uns wichtig? Was muss unbedingt bleiben? Wofür lohnt es sich, Zeit, Kraft und Herzblut einzusetzen? Vielleicht sind es gar nicht die grossen Programme oder Strukturen, sondern die kleinen Zeichen von Nähe und Glauben, die Kirche lebendig machen.

Mich begleitet dabei der Gedanke: Kirche ist immer mehr als Institution. Sie ist ein Netz von Beziehungen, getragen von Menschen, die sich an Christus fest-

machen. Wo wir teilen, feiern, einander zuhören, trösten und ermutigen – da lebt Kirche, auch im Kleinen.

Darum möchte ich den Oktober als Ermutigung sehen: Wie der Herbst nicht nur vom Vergehen, sondern auch von reicher Fülle erzählt, so kann auch unsere Kirche im Wandel neue Farben zeigen. Ich ermutige Sie alle, die Sie Teil dieser Kirche sind: Verlieren wir nicht den Mut. Vertrauen wir darauf, dass Gottes Geist gerade in der Leerstelle Raum gewinnt, Neues zu schaffen.

*Pater Andy Givel*



# Seelsorgeeinheit Gossau

## Leitsätze unserer Seelsorgeeinheit

**Wir sprechen Menschen an, die an der christlichen Botschaft interessiert sind und Kirche gemeinsam gestalten wollen.**



Mit diesem Leitsatz möchten wir deutlich machen, dass wir offen sind für alle, die sich für den Glauben, die Werte und die Botschaft von Jesus Christus interessieren. Uns ist es wichtig, eine Gemeinschaft zu schaffen, in der sich Menschen willkommen und wohl fühlen, unabhängig von ihrer bisherigen Erfahrung mit Kirche.

Wir glauben daran, dass in jedem Menschen Glaube lebendig sein kann und durch Gemeinschaft wächst. Deshalb laden wir alle ein, aktiv an der Gestaltung unserer Kirche teilzunehmen. Ob durch persönliche Begegnungen, gemeinsames Gebet, ehrenamtliches Engagement oder kreative Ideen – jeder Beitrag ist wertvoll. Wir möchten Räume schaffen, in denen Menschen ihre Fragen stellen, ihren Glauben vertiefen und neue Perspektiven entdecken können.

Unser Ziel ist es, eine Kirche zu sein, die offen für Veränderungen ist und sich stetig weiterentwickelt. Wir möchten eine Gemeinschaft sein, die sich gegenseitig unterstützt, inspiriert und ermutigt. Dabei ist uns wichtig, dass jeder Mensch sich mit seinen Anliegen und Talenten einbringen kann. Gemeinsam wollen wir eine lebendige Kirche gestalten, in der die Menschen ihren christlichen Glauben authentisch leben können.

Kurz gesagt: Wir sprechen Menschen an, die neugierig auf den Glauben sind und gemeinsam mit uns eine Kirche formen möchten, die offen, einladend und zukunftsorientiert ist. Gemeinsam können wir eine Gemeinschaft sein, in der Glaube, Hoffnung und Liebe im Mittelpunkt stehen.

*Diakon Cornel Keller-Caglia*

## Minis aus der SE Gossau am Schweizer Minifest



Über 5000 Ministrantinnen und Ministranten aus der ganzen Schweiz haben sich am Sonntag, 7. September, in St. Gallen zum grossen Minifest getroffen – mittendrin auch eine Gruppe aus unserer Seelsorgeeinheit Gossau. Schon am Morgen herrschte auf dem Olma-Gelände eine fröhliche Stimmung: Minis in bunten T-Shirts, Fahnen und viel Musik prägten das Bild.

In über 100 Ateliers und Spielstationen konnten die Kinder und Jugendlichen Neues ausprobieren, Gemeinschaft erleben und ihren Glauben auf vielfältige Weise ausdrücken. Neben kreativen Angeboten gab es auch besinnliche Orte. So war für alle etwas dabei. Ob beim Basteln, Spielen, Musizieren oder beim Austausch mit Minis aus anderen Regionen – überall war die Begeisterung spürbar. Für alle Teilnehmenden aus der Seelsorgeeinheit war es ein Tag voller Freude, Begegnungen und wertvoller Erfahrungen, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.



## Wann hat das eigentlich angefangen?

**Zum Schmunzeln oder Nachdenken ...**

Früher reichte ein Glas Wasser zum Zähneputzen und eines beim Mittagessen – fertig. Heute dagegen schleppt die halbe Menschheit permanent eine Trinkflasche mit sich herum. Ob Gottesdienst, Theater oder Unterrichtsstunde: Überall zischt es, gluckert es, klimpert es.

Man möchte meinen, ohne PET-Flasche im Rucksack sei man in akuter Lebensgefahr. Fünfzehn Minuten ohne einen Schluck? Unzumutbar! Dreissig Minuten? Ärztlich bedenklich! Manche wirken, als stünden sie kurz davor, innerlich zu verdorren wie eine Topfpflanze im Hochsommer.

Die neueste Entwicklung treibt es nun auf die Spitze: Bei Hochzeiten wird der Hochzeitsgesellschaft beim Betreten der Kirche ein Getränk angeboten – Wasserfläschchen, hübsch verziert mit rosa oder goldenen Etiketten. Man könnte fast glauben, die Gäste seien nicht gekommen, um ein Sakrament zu feiern, sondern um an einem Marathonlauf teilzunehmen.



Natürlich, niemand bestreitet die Wichtigkeit des Trinkens. Aber seit wann gehört es zum guten Ton, bei jeder Lebenslage die Flasche in der Hand zu halten? Ist es eine neue Form der Manieren – wie einst der Hut im Theater oder die weisse Handschuhpflicht? Gehört heute das Schlürfen zwischen Orgelvorspiel und Predigt zum guten Benehmen? Warum eignen wir uns so eigenartige Manieren an? Vielleicht, weil man uns pausenlos eintrichtert, pro Tag mindestens zwei Liter zu trinken. Vielleicht auch, weil eine Flasche in der Hand das Gefühl vermittelt, bestens ausgestattet zu sein: fast wie ein Schutzamulett gegen Trockenheit, Müdigkeit und schlechte Laune.

Ich bin der Meinung, 45 Minuten ohne trinken ist zumutbar!

*Pater Andy Givel*

# Sonntagsgottesdienste

Samstag	<b>16.30</b> <b>Beichtgelegenheit</b> Andreas Gossau	<b>17.45</b> Paulus Gossau	<b>19.30</b> Oberwald Waldkirch 1. Samstag im Monat	
	<b>08.15</b> Andreas Gossau	<b>09.15</b>	<b>10.00</b> Andwil	<b>10.30</b> Andreas Gossau
Sonntag	<b>17.30</b> Oratorium Pallottiner- Gemeinschaft <b>Friedberg</b>	<b>Bernhardzell</b>	<b>Messe di Lingua Italiana</b> 2. i/Mt 10.15 WGF m. Komm. 4. i/Mt 09.45 Eucharistiefeier Oratorium Pallottiner- gemeinschaft <b>Friedberg</b>	<b>Waldkirch</b>

Details und Werktagsgottesdienste sind in den einzelnen Pfarreien ersichtlich.

## Adressen

### Andwil-Arnegg

[www.kathandwilarnegg.ch](http://www.kathandwilarnegg.ch)

**Cornel Keller**, Diakon / Pfarreileiter  
Arneggerstrasse 3, Pfarramt, T 071 385 16 14  
cornel.keller@seelsorgeeinheitgossau.ch  
**Pfarreisekretariat**, Corina Fässler, Sandra Keller  
Arneggerstrasse 3, T 071 385 16 10  
sekretariat@kathandwilarnegg.ch  
*Bürozeiten: Di–Fr 9.00–11.00 Uhr*  
**Rosario D'Agostino**, Mesmer und  
Hauswart Otmarzentrum, T 071 385 61 11  
rosario.dagostino@kathandwilarnegg.ch

### Bernhardzell

[www.kathbernhardzell.ch](http://www.kathbernhardzell.ch)

**Urs Kuster**, Pfarreileiter  
Kirchstrasse 19, T 071 433 13 29  
urs.kuster@seelsorgeeinheitgossau.ch  
**Pfarreisekretariat**, Heidi Aggeler  
Kirchstrasse 19, T 071 433 13 29  
sekretariat@kathbernhardzell.ch  
*Bürozeiten: Mo, Mi, Do 8.30–11.00 Uhr*  
**Yvonne Alder**, Mesmerin  
T 071 430 04 08, sakristei@kathbernhardzell.ch  
**Rosmarie List**, Hauswartin Pfarreiheim  
M 079 480 89 59, pfarreiheim@kathbernhardzell.ch

**Schwestergemeinschaft der Pallottinerinnen**  
St. Wiburada, Kirchstrasse 19, 9304 Bernhardzell  
T 071 433 10 93, sr-daniela@bluewin.ch

### Gossau

[www.kathgossau.ch/sekretariat@kathgossau.ch](http://www.kathgossau.ch/sekretariat@kathgossau.ch)

**Pater Andy Givel**, Pfarrer  
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 44  
andy.givel@seelsorgeeinheitgossau.ch  
**Pater Jerry Joseph**, Kaplan  
Herisauerstrasse 5, M 077 267 53 91  
jerry.joseph@seelsorgeeinheitgossau.ch  
**Priska Feurer**, Katechetin  
Herisauerstrasse 5, M 077 246 82 53  
priska.feurer@seelsorgeeinheitgossau.ch

**Franziska Fürer**, Religionspädagogin  
Herisauerstrasse 5, M 077 267 32 14  
franziska.fuerer@seelsorgeeinheitgossau.ch  
**Jeanette Kempf**, Katechetin,  
Herisauerstrasse 5, M 077 266 76 78  
jeanette.kempf@seelsorgeeinheitgossau.ch  
**Simon Sigg**, Seelsorger  
Herisauerstrasse 5, M 077 266 03 02  
simon.sigg@seelsorgeeinheitgossau.ch

**Sekretariat Andreas- und Paulus-Pfarrei**  
Monika Grob, Sandra Pletscher  
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 48  
pfarramt@kathgossau.ch  
*Bürozeiten: Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, und  
am Mittwochnachmittag 14.00–17.00 Uhr*

**Kirchenverwaltung**  
Nicole Signer, Leiterin Administration  
Monika Engetschwiler, Sekretariat, Herisauerstrasse 5  
T 071 388 18 42, info@kathgossau.ch  
**Mesmer und Hauswarte Andreas-Pfarrei**  
Christian Aepli, Kenner Carvalho Satiro  
sakristei.andreas@kathgossau.ch, T 071 388 18 45  
andreassaal@kathgossau.ch, T 071 388 18 46  
**Mesmer:innen und Hauswart:innen Paulus-Pfarrei**  
Bernhard Angele, Tamara Greco, Katja Rietschi,  
Susi Winkler  
sakristei.paulus@kathgossau.ch, T 071 388 18 47

### Waldkirch

[www.kathwaldkirch.ch](http://www.kathwaldkirch.ch)

**Henryk Kadlubowski**, Diakon / Pfarreileiter  
Dorfstrasse 24, T 071 433 11 21, M 079 528 04 81  
henryk.kadlubowski@seelsorgeeinheitgossau.ch  
**Pfarreisekretariat**, Carola Fäh  
**Dorfstrasse 24**, T 071 433 11 21  
sekretariat@kathwaldkirch.ch  
*Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.30–11.00 Uhr*  
**Monika Strittmatter**, Mesmerin Pfarrkirche  
T 071 433 10 66  
**Karin Osta**, Mesmerin-Stv. Pfarrkirche  
T 071 433 10 06  
**Tiziana Hengartner**, Mesmerin Kapelle Oberwald  
M 079 548 06 42  
**Monika Hinder**, Hauswartin Pfarreizentrum  
T 071 433 23 08, M 079 589 12 64

## Region

**Mitarbeitende Priester:**  
**Pater Andy Givel**, Pfarrer  
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 44  
andy.givel@seelsorgeeinheitgossau.ch  
**Pater Jerry Joseph**, Kaplan  
Herisauerstrasse 5, M 077 267 53 91  
jerry.joseph@seelsorgeeinheitgossau.ch

**Claro, St. Gallerstrasse 26**  
T 071 383 30 80  
*Di–Fr 9.00–11.30 Uhr, 13.30–18.30 Uhr  
Sa 9.00–14.00 Uhr*

**Ludothek, Säntisstrasse 4a**  
*Mo–Fr 14.00–18.00 Uhr  
Sa 10.00–13.00 Uhr  
Gesetzliche Feiertage geschlossen  
Während der Ferien:  
Mo+Mi 14.00–18.00 Uhr  
Sa 10.00–13.00 Uhr  
Gossauer Winterferien normale Öffnungszeiten*

**Stadtbibliothek, Säntisstrasse 4a**  
*Mo–Fr 14.00–19.00 Uhr  
Mi 9.00–11.00 Uhr  
Sa 10.00–16.00 Uhr*

**Missione Cattolica Italiana**  
Don Alfio Bordiga, Lerchenfeldstrasse 5, 9500 Wil  
M 076 740 21 10, mciwil@bluewin.ch

**Redaktionsleitung**  
Sandra Pletscher, Herisauerstrasse 5, 9200 Gossau

## Impressum:

**Pfarreiforum:** Der Innenteil «forum Seelsorgeeinheit Gossau» ist eine Beilage zum Pfarreiforum und erscheint 12-mal jährlich.

**Herausgeber:** Redaktion Pfarreiforum, Webergasse 9, Postfach, 9004 St. Gallen

**Herstellung:** Cavelti AG, Marken. Digital und gedruckt, Gossau

**Verlag und Redaktion der Mantelpublikation Pfarreiforum:** Verein Pfarrblatt im Bistum St. Gallen, Webergasse 9, Postfach, 9004 St. Gallen



### Gottesdienste

- Mi 01.10. Hl. Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux), Ordensfrau, Kirchenlehrerin  
**09.00** Eucharistiefeier, anschliessend Treff im AS  
**18.00** Friedensgebet
- Fr 03.10. **06.30** Gebet in der Früh im Kirchgemeindehaus Haldenbüel
- Sa 04.10. Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer  
**11.00** Tiersegnung im Bibelgarten  
**14.00** Trauung  
**16.30–17.00** Beichte bei Pater Jerry Joseph
- So 05.10. 27. Sonntag im Jahreskreis**  
*Opfer für migratio*  
**08.15** Eucharistiefeier  
**09.00** Pfarrei-Kafi im AS  
**10.30** Eucharistiefeier  
**11.45** Taufe
- Mo 06.10. **09.45** Eucharistiefeier in der «Abendruh»
- Di 07.10. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz  
**10.15** Eucharistiefeier im «Casa Solaris»
- Mi 08.10. **09.00** Eucharistiefeier, anschliessend Treff im AS  
**18.00** Friedensgebet
- Fr 10.10. **15.00** Eucharistiefeier im «Vita Tertia»
- Sa 11.10. **16.30–17.00** Beichte bei Pater Andy Givel
- So 12.10. 28. Sonntag im Jahreskreis**  
*Opfer für die Theologie-studierenden des Bistums*  
**08.15** Eucharistiefeier  
**10.15** Wortgottesfeier mit Kommunion in italienischer Sprache im Oratorium der Pallottiner  
**10.30** Eucharistiefeier  
**11.45** Taufe
- Mi 15.10. Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin  
**09.00** Eucharistiefeier, anschliessend Treff im AS  
**18.00** Friedensgebet
- Sa 18.10. Hl. Lukas, Evangelist  
**16.30–17.00** Beichte bei Pater Jerry Joseph

### So 19.10. 29. Sonntag im Jahreskreis

*Opfer für den Ausgleichsfonds der Weltkirche*

- 08.15** Eucharistiefeier  
**10.30** Wortgottesfeier mit Kommunion  
**17.00** Orgelkonzert
- Mo 20.10. **09.45** Wortgottesfeier mit Kommunion in der «Abendruh»
- Di 21.10. **10.15** Eucharistiefeier im «Casa Solaris»
- Mi 22.10. Jahrestag der Weihe der Kirchen, die ihren Weihetag nicht kennen  
**09.00** Eucharistiefeier, anschliessend Treff im AS  
**18.00** Friedensgebet
- Sa 25.10. **16.30–17.00** Beichte bei Pater Andy Givel

### So 26.10. 30. Sonntag im Jahreskreis

*Opfer für das Palliativ-Forum Tannenbergr*

- 08.15** Eucharistiefeier  
**09.45** Eucharistiefeier in italienischer Sprache im Oratorium der Pallottiner  
**10.30** Eucharistiefeier mit Kantorin  
**11.45** Taufe
- Mo 27.10. **09.45** Eucharistiefeier in der «Abendruh»
- Mi 29.10. **09.00** Eucharistiefeier, anschliessend Treff im AS  
**18.00** Friedensgebet
- Fr 31.10. **15.00** Eucharistiefeier im «Vita Tertia»

### Rosenkranz St. Andreas

Montag bis Freitag, 18.30 Uhr  
Ab Montag, 27. Oktober, um 18.00 Uhr

### Gottesdienste Pallottiner im Oratorium

- So um 17.30 Uhr  
Mo/Di/Fr um 08.30 Uhr  
Mi/Do um 18.00 Uhr  
Sa um 08.30 Uhr in der Marienkapelle

### Taufen

Gemäss Absprache und Vereinbarung mit dem Pfarreisekretariat, T 071 388 18 48. Für das vorgesehene Taufgespräch kommt ein Seelsorger auf Hausbesuch.

### Stiftmessen Andreas

- So 05.10. **10.30** Eva Agosti, Arthur Meile-Fust, Carl und Ida Riklin-Züger, Agnes und Anton Künzle-Schönenberger und Sohn Toni
- So 12.10. **10.30** Hildegard Brunschwiler und Bruno Klingler, Helen und Arthur Dudle-Baumann, Susanna Hollenstein-Meichtry (1. Jahresgedächtnis), Mathis Knill, Maria Zimmermann
- So 19.10. **10.30** Michael Bossart, Agnes Fuchs-Weibel, Hildegard Hächler, Hans Schäfler-Fehr, Josef Spiess
- So 26.10. **10.30** Anton und Agatha Allenspach-Oswald, Annalies und August Braunwalder, Viktor und Margrith Häfele, Marlise und Martin Süess-Häfele, Konrad und Maria Barbara Häfele-Fürer, Gallus und Hedwig Häfele-Kohler, Pater Gallus Mr. Häfele OP, Emil und Maria Barbara Häfele-Würth, Friedrich und Monika Häfele-Popp, Theodor Häfele, Elisabeth Häfele, Alice Häfele, Hedi Häfele, Herbert Maitz

### Aus dem Leben

#### Verstorbene

*Wir beten für die verstorbenen Mitchristen:*

Mathilde Ziemek-Schuler

05.02.1939 bis 17.08.2025

Karl Gruber

19.02.1933 bis 05.09.2025

Giuseppina Ciardiello

30.08.1958 bis 07.09.2025

### Kirchenopfer

#### Andreas- und Paulus-Pfarrei

- |                                |     |         |
|--------------------------------|-----|---------|
| 10.08. Kinder- und Jugendhilfe | Fr. | 991.00  |
| 17.08. damp                    | Fr. | 981.00  |
| 24.08. Philipp Neri Stiftung   | Fr. | 937.00  |
| 31.08. Caritas Schweiz         | Fr. | 1337.00 |
| 07.09. Theol. Fakultät Luzern  | Fr. | 990.00  |

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

### Möchten Sie per Twint spenden?



In unseren Kirchen finden Sie in den Kirchengesangbüchern den QR-Code – einfach scannen und Ihre Gabe direkt überweisen. Herzlichen Dank!



### Gottesdienste

- Do 02.10. Heilige Schutzengel  
**09.00** Eucharistiefeier,  
 anschliessend Donnschtigskafi
- Fr 03.10. **09.30** Eucharistiefeier im  
 Betagtenzentrum Schwalbe

#### 27. Sonntag im Jahreskreis *Opfer für migratio*

- Sa 04.10. **17.45** Sonntägliche  
 Eucharistiefeier
- So 05.10. **11.45** Taufe
- Do 09.10. **09.00** Eucharistiefeier,  
 anschliessend Donnschtigskafi
- Fr 10.10. **09.30** Eucharistiefeier im  
 Betagtenzentrum Schwalbe

#### 28. Sonntag im Jahreskreis *Opfer für die Theologiestudie- renden des Bistums*

- Sa 11.10. **17.45** Sonntägliche  
 Eucharistiefeier
- Do 16.10. Hl. Gallus, Mönch, Einsiedler,  
 Glaubensbote am Bodensee,  
 Hauptpatron des Bistums  
**09.00** Eucharistiefeier,  
 anschliessend Donnschtigskafi
- Fr 17.10. Hl. Ignatius von Antiochien,  
 Bischof von Antiochien,  
 Märtyrer  
**09.30** Eucharistiefeier im  
 Betagtenzentrum Schwalbe

#### 29. Sonntag im Jahreskreis *Opfer für den Ausgleichsfonds der Weltkirche*

- Sa 18.10. **17.45** Sonntägliche  
 Eucharistiefeier
- Do 23.10. **09.00** Eucharistiefeier,  
 anschliessend Donnschtigskafi
- Fr 24.10. **09.30** Wortgottesfeier mit  
 Kommunion im Betagten-  
 zentrum Schwalbe

#### 30. Sonntag im Jahreskreis *Opfer für das Palliativ-Forum Tannenbergl*

- Sa 25.10. **17.45** Sonntägliche  
 Eucharistiefeier mit Kantorin
- Do 30.10. **09.00** Eucharistiefeier,  
 anschliessend Donnschtigskafi
- Fr 31.10. **09.30** Eucharistiefeier im  
 Betagtenzentrum Schwalbe

### Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag, 8.10 Uhr, Pauluskirche

### Ökumenische Meditationsgruppen

Jeden Donnerstag (ausser Schulferien), 19.00  
 bis 20.00 Uhr, im evang. Gemeinschaftshaus  
 Witenwis

### Stiftmessen Paulus

- Sa 04.10. **17.45** Marta Minikus-Nagel,  
 Carmen und Theodor Schwizer
- Sa 11.10. **17.45** Willy Meier-Raschle
- Sa 18.10. **17.45** Hans Appert-Lehmann,  
 Niklaus Gähwiler (1. Jahres-  
 gedächtnis), Pius Koller
- Sa 25.10. **17.45** Giovanni Pironato

### Totengedenkfeiern



An Allerheiligen/Allerseelen denken wir an  
 unsere verstorbenen Mitmenschen.  
 Die Gedenkfeiern sind am Samstag, 1. No-  
 vember, um:  
*13.00 und 15.00 Uhr in der Pauluskirche*  
 Nach beiden Totengedenkfeiern und Gräber-  
 besuchen serviert der Paulus-Chor Kaffee und  
 Süsches im Pauluszentrum.  
*14.00 Uhr in der Andreaskirche*

### Paulus-Frauen-Gruppe:

### Tagesausflug nach Glarus

Am Donnerstagmorgen, 11. September, star-  
 teten rund fünfzig Frauen der Paulus-Frau-  
 en-Gruppe gut gelaunt zu ihrem alljährli-  
 chen Tagesausflug. Nach der Abfahrt bei der  
 Pauluskirche gab es in Benken einen ersten  
 Halt mit Kaffee und Gipfeli, der Gelegen-  
 heit zu Gesprächen und einem gemütlichen  
 Einstieg bot.

Weiter ging die Fahrt in die kleinste Kantons-  
 hauptstadt der Schweiz. Glarus, eingebettet  
 in eine eindruckliche Bergkulisse, verbindet  
 landschaftliche Schönheit mit einer reichen  
 Geschichte. Bekannt ist die Stadt nicht nur  
 für ihre Textilindustrie, sondern auch für ihre  
 besondere Struktur: Nach dem Grossbrand  
 von 1861 wurde sie rasterförmig wieder auf-  
 gebaut – ein ungewöhnlicher Anblick inmit-  
 ten der Alpen.



Im Anna-Göldi-Museum erwartete die Frauen  
 eine spannende Führung. Das Museum wid-  
 met sich der Magd Anna Göldi, die 1782 als  
 letzte «Hexe» Europas hingerichtet wurde.  
 Die Ausstellung machte eindrucklich sicht-  
 bar, wie Macht, Willkür und gesellschaftli-  
 che Zwänge das Leben einer einfachen Frau  
 prägten und wie aktuell diese Fragen nach  
 Gerechtigkeit und Menschenwürde bis heu-  
 te sind. Viele Teilnehmerinnen nahmen wert-  
 volle Eindrücke aus den sorgfältig aufberei-  
 teten Informationen mit.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Gla-  
 rus blieb am Nachmittag Zeit für einen Bum-  
 mel, einen stillen Moment im Ortszentrum  
 oder gemütliches Beisammensein.

Bei Kaffee und Dessert in Buchs, umgeben  
 von historischer Kulisse und schöner Natur,  
 klang der Tag in entspannter Atmosphäre aus.  
 Gegen Abend kehrten die Frauen nach Gossau  
 zurück, erfüllt von guten Begegnungen und  
 gestärktem Gemeinschaftsgefühl.

*Simon Sigg, Präses*

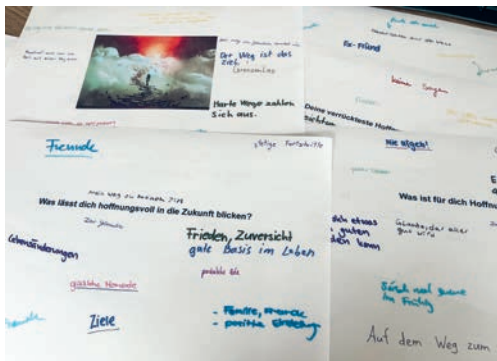


### Pilger der Hoffnung – Stimmen junger Menschen

Beim Pasta-Talk mit jungen Erwachsenen drehte sich kürzlich das Gespräch um die Frage: Was gibt dir Hoffnung?

Die Antworten waren vielfältig und eindrücklich:

- «Hoffnung lässt einen weitermachen, selbst wenn es schwierig wird.»
- «Der Mensch ist nie ganz am Boden – ein Hoffnungsfunken besteht immer. Alles kommt irgendwie gut.»
- «Mein persönlicher Hoffnungsschimmer ist der Glaube an das Gute in jedem Menschen.»
- «Hoffnung ist dieser kleine Gedanke, dass sich etwas zum Guten wenden kann.»
- «Meine verrückteste Hoffnung: Frieden auf der Welt.»
- «Die Hoffnung hatte ich einmal verloren, als ich eine Absage für meinen Traumjob bekam.»
- «Im Leben geben mir meine Familie, Freunde und Gott Hoffnung.»



Diese Stimmen zeigen, wie vielfältig Hoffnung sein kann. Sie trägt im Alltag, sie hilft in schwierigen Momenten, sie kann enttäuscht werden und doch richtet sie den Blick immer wieder nach vorne.

Papst Franziskus hat mit der Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom das Heilige Jahr 2025 eröffnet und es unter das Leitwort «Pilger der Hoffnung» gestellt. Hoffnung ist mehr als ein Gefühl. Sie ist eine Haltung, die Mut schenkt und uns auf den Weg führt.

Das Heilige Jahr lädt uns ein, uns gemeinsam als «Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung» zu verstehen: Menschen, die Hoffnung suchen, die Hoffnung teilen und sie lebendig halten für sich selbst und für die Welt.

Simon Sigg

### Ökumenischer Seniorenachmittag

**Jodelduett Monika und Viktor**

Mittwoch, 1. Oktober, 14.30 Uhr im Andreas-Saal, Türöffnung um 14.00 Uhr



Am Mittwoch, 1. Oktober, wird das Jodelduett Monika und Viktor die Seniorinnen und Senioren mit ihren Jodelliedern unterhalten, begleitet auf der Handorgel von Guido Manser aus Bütschwil. Ein kurzweiliger Nachmittag,

auch zum Mitsingen, soll die Anwesenden aus dem Alltag entführen.

Anmeldung beim Pfarramt T 071 388 18 48 oder pfarramt@kathgossau.ch.

### Tiersegnung im Bibelgarten

Samstag, 4. Oktober, 11.00 Uhr, Bibelgarten



Im Rahmen des Jubiläums des Bibelgartens laden wir am Samstag, 4. Oktober, um 11.00 Uhr herzlich zur Tiersegnung im Bibelgarten ein.

Der Tag ist zugleich der Welttierschutztag und erinnert an den heiligen Franz von Assisi (1181–1226), den grossen Freund der Tiere und Patron der Umwelt. Seine Liebe zu allen Geschöpfen führte dazu, dass er Tiere als Teil der Schöpfung Gottes sah und sie mit Respekt und Mitgefühl behandelte.

Mit der Segnung danken wir für alles Schöne, was Tiere uns schenken, und bitten um Schutz und Gesundheit für unsere geliebten Gefährten. Egal ob Hund, Katze oder Kaninchen – jedes Haustier ist willkommen. Wer seinen Hof und Stall mit seinen Tieren an diesem Tag segnen lassen möchte, melde sich bitte beim Pfarramt, T 071 388 18 48 oder pfarramt@kathgossau.ch.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen mit Mensch und Tier in der besonderen Atmosphäre des Bibelgartens.

### Orgelverein: Konzert

**Festliches Konzert für zwei Trompeten und Orgel mit dem Ensemble «Trio Toccata» unter dem Motto «Bilder einer Ausstellung»**

Sonntag, 19. Oktober, 17.00 Uhr, Andreas-Kirche



Mit einem festlichen Konzert ist das Ensemble «Trio Toccata» mit den Musikern Daniel Bucher und Florian Keller (Trompeten, Flügelhörner und Corni da Caccia) sowie Münsterorganist Patrick Brugger am Sonntag, 19. Oktober, um 17.00 Uhr in der Andreas-Kirche zu Gast.

Mit einem abgestimmten Konzertprogramm vom Barock bis in das 20. Jahrhundert erklingen Werke wie beispielsweise die Heldenmusik von G. P. Telemann, eine Suite aus den Choralvorspielen von S. Karg-Elert sowie Orgelwerke von F. Mendelssohn-Bartholdy und Denis Bédard.

Im Mittelpunkt des Konzerts steht das Meisterwerk «Bilder einer Ausstellung» von Modest Mussorgski, welches seit der Orchestrierung durch Maurice Ravel weltberühmt ist. Mit allen Werken verspricht das Trio Virtuosität und eine klangliche Vielfalt, gespielt auf sämtlichen Instrumenten aus der Horn- und Trompetenfamilie.

Die drei Musiker haben gemeinsam an der Musikhochschule in Stuttgart studiert und spielen seit über zehn Jahren erfolgreich als Solisten in dieser Besetzung im In- und Ausland. Als ein perfekt eingespieltes Trio mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm zeichnen sich ihre Konzerte auf besondere Art und Weise aus.

Die Musiker und der Orgelverein freuen sich auf interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer.

## Rückblick: Kirche Kunterbunt

Mitte September durften wir unsere erste Kirche Kunterbunt unter dem Motto: «Gemeinschaft – gemeinsam entsteht etwas Grosses» feiern.



Viele Familien kamen zusammen. Sei es für einzelne Programmpunkte oder auch für den ganzen Anlass. Nach einem lebendigen Gottesdienst mit toller Musik vom Chor Young Voices gab es an verschiedenen Stationen viel zu entdecken und auszuprobieren: ein besonderes Familienfoto knipsen, die Geschicklichkeit unter Beweis stellen oder eine riesige Dominobahn bauen. Es war toll zu beobachten, wie Kinder und Erwachsene miteinander spielten, lachten und ins Gespräch kamen. Das ist gelebte Gemeinschaft.

Auch beim anschliessenden feinen Pastaessen war die fröhliche Atmosphäre spürbar. Ein rundum gelungener Anlass, der Lust auf mehr macht! Die nächste Kirche Kunterbunt findet am Sonntag, 9. November, statt – herzliche Einladung schon jetzt!

## Biblische Sprichwörter



### Man erntet, was man sät. (Gal 6,7)

Der Herbst ist da. Auch wenn der Abschied vom Sommer vielen schwerfällt, zeigt sich jetzt eine besondere Zeit: Farbenprächtige Wälder, volle Obstbäume und reife Früchte erinnern daran, wie reich das Jahr sein kann. Für Christinnen und Christen ist diese Zeit ein Anlass zum Dank: Wir verdanken Gott unser Leben und seine Grundlage und die Natur. Wir sind Empfangende und Beschenkte. Und wir sind zugleich Gestaltende und Handelnde.

Wir säen und wir ernten.

Paulus bringt es im Galaterbrief auf den Punkt: «Täuscht euch nicht: Gott lässt seiner nicht spotten; denn was der Mensch sät, wird er auch ernten.» (Gal 6,7).

Dieses alte Sprichwort klingt schlicht, hat aber viele Facetten.

Im Markusevangelium erzählt Jesus die Gleichnisse vom Säen und Ernten. Ein Mensch wirft Samen auf das Feld und während er schläft und wacht, wächst die Saat. Er «weiss nicht, wie». Die Ernte reift, ohne dass er sie erzwingen könnte.



Ein anderes Gleichnis macht deutlich, dass nicht jede Saat aufgeht: Einiges fällt auf den Weg, anderes auf felsigen Boden oder unter Dornen. Nur was guten Boden findet, trägt reiche Frucht. Das ist eine menschliche Grunderfahrung: Wir können uns mühen, doch wir haben nicht alles in der Hand. Manchmal bleibt die Ernte aus. Manchmal sehen wir die Früchte unserer Bemühungen erst viel später. Und manchmal säen wir und andere ernten.

Der Herbst lädt uns ein, auf die Saat unseres Lebens zu schauen. Was habe ich in den letzten Monaten gesät an Worten, Taten oder Begegnungen? Welche Früchte durfte ich schon ernten? Und wofür will ich Gott danken? Wer Gutes sät, darf hoffen, dass es Frucht bringt, nicht immer sofort, manchmal erst mit Geduld. Doch die Verheissung bleibt: Gott begleitet unser Säen und Wachsen und er lässt reiche Frucht gedeihen.

*Simon Sigg*

# Agenda

Mi 01.10. **14.30** Ökumenischer  
Seniorenachmittag im AS  
**18.00** Eucharistiefeier im  
Oratorium Friedberg mit der  
Pallottiner-Gemeinschaft,  
anschliessend Aussetzung  
mit Anbetung und  
Rosenkranz mit der Pater-  
Pio-Gruppe

Do 02.10. **11.30** Senioren-Zmittag,  
Vita Tertia, Anmeldung  
T 071 388 95 55 oder  
vita@vitatertia.swiss

**14.00–17.00** Spiel-Nach-  
mittag im Friedegg-Treff

Mi 08.10. **13.30** FGA: Preisjassen – ein  
Nachmittag für jassbegeis-  
terte Frauen, AS, Kosten:  
Fr. 5.– (Mitglieder) /  
Fr. 8.– (Nichtmitglieder),  
Anmeldung bis 3.10. an  
geselliges@fga-gossau.ch

Mo 13.10. **19.15** FGA: Line Dance, PZ

Do 16.10. **11.30** Senioren-Zmittag,  
Vita Tertia, Anmeldung  
T 071 388 95 55 oder  
vita@vitatertia.swiss  
**14.00–17.00** Spiel-Nach-  
mittag im Friedegg-Treff

Mo 20.10. **19.00** Schönstattbewegung:  
Bündnismesse am Kapell-  
weihtag Schönstattkapelle  
Friedberg, 18.30 Rosenkranz

Di 21.10. **19.00** Trauercafé,  
Friedegg-Treff

Do 23.10. **14.00** FGA: Singen mit den  
Senior-Singers, AS

Do 30.10. **11.30** Senioren-Zmittag,  
Vita Tertia, Anmeldung  
T 071 388 95 55 oder  
vita@vitatertia.swiss

### Meeting Anonyme Alkoholiker, AA

Jeden Samstag 17.15 Uhr, Friedegg-Treff,  
Friedeggstrasse 7, T 0848 848 885

### Öffnungszeiten Friedegg-Treff

Jeden Dienstag, 11.45 bis 14.00 Uhr,  
Mittagstisch

Jeden Mittwoch, 14.00 bis 17.00 Uhr, Café  
und Kleiderbörse

Jeden Freitag, 8.30 bis 10.30 Uhr,

Gratis-Zmorge und Kleiderbörse

Jeden Freitag, 14.00 bis 16.30 Uhr,  
Café und Kleiderbörse

Jeden Freitag, 14.45 bis 16.15 Uhr,  
Lebensmittelabgabe



### Gottesdienste

Mi 01.10. **19.00** Rosenkranz  
 Sa 04.10. **11.00** Tauffeier

**So 05.10. 27. Sonntag im Jahreskreis**

*Opfer für «migratio»*  
**10.00** Eucharistiefeier  
**19.00** Rosenkranz in der Kapelle St. Margrethen

Di 07.10. **08.15** Rosenkranz  
**09.00** Eucharistiefeier  
 Mi 08.10. **19.00** Rosenkranz

**So 12.10. 28. Sonntag im Jahreskreis**

*Opfer für die Theologiestudierenden des Bistums*  
**10.00** Eucharistiefeier  
**19.00** Rosenkranz in der Kapelle St. Margrethen

Di 14.10. **08.15** Rosenkranz  
**09.00** Eucharistiefeier  
 Mi 15.10. **19.00** Rosenkranz

**So 19.10. 29. Sonntag im Jahreskreis**

*Opfer für «Missio»*  
*Ausgleichsfonds der Weltkirche*  
**10.00** Eucharistiefeier  
**19.00** Rosenkranz in der Kapelle St. Margrethen

Mo 20.10. **19.00** Eucharistische Anbetung  
 Di 21.10. **08.15** Rosenkranz  
**09.00** Eucharistiefeier, von Frauen gestaltet  
 Mi 22.10. **19.00** Rosenkranz  
 Sa 25.10. **10.00** Fiire mit de Chline

**So 26.10. 30. Sonntag im Jahreskreis**

*Opfer für «Hospiz St. Gallen»*  
**10.00** Wortgottesfeier mit Kommunion  
**19.00** Rosenkranz in der Kapelle St. Margrethen

Di 28.10. **08.15** Rosenkranz  
**09.00** Eucharistiefeier  
 Mi 29.10. **19.00** Rosenkranz

### Stiftmessen

So 05.10. Agnes Spiess-Rechsteiner (Gedächtnis)  
 So 12.10. Theres u. Karl Truniger-Strässle  
 Emil u. Trudi Widmer-Kaiser  
 So 19.10. Viktor Hungerbühler-Süess  
 Otmar Ledergerber-Lengwiler  
 Albert u. Gertrud Schwendimann-Haselbach  
 Hildegard Staub (1. Jahresgedächtnis)

So 26.10. Sepp u. Maria Blöchliger-Dobler  
 Bruno Helfenberger (1. Jahresgedächtnis)  
 Erich u. Brigitte Rüst-Ziegler  
 Hedwig Thürlemann-Lehmann

### Spezielle Gottesdienste

**Fiire mit de Chline**

*Samstag, 25. Oktober, 10.00 Uhr*  
 Für Kinder im Alter von eins bis sechs Jahren zusammen mit Eltern und Geschwistern. Nach der Feier in der Kirche gibt es Kaffee und Sirup im Otmarzentrum.

### Aus dem Leben

**Ferienabwesenheit**

*Cornel Keller, Pfarrei-Leiter* abwesend vom 6. bis 13. Oktober  
*Sandra Keller, Sekretariat* abwesend vom 29. September bis 13. Oktober

In der Woche von 6. bis 13. Oktober bleibt das Pfarramt geschlossen. Das Telefon wird umgeleitet.

**Familienkalender 2026**

Der neue Familienkalender ist ab sofort für fünf Franken im Sekretariat erhältlich. Es sind wieder die QR-Codes mit den Terminen der einzelnen Gruppen abgedruckt – scannen – und direkt in die Agenda deines Smartphones übertragen.



**Nächste Taufsonntage**

Sonntag, 23. November, 10.00/11.15 Uhr  
 Sonntag, 21. Dezember, 10.00/11.15 Uhr  
 Sonntag, 04. Januar, 11.15 Uhr  
 Sonntag, 18. Januar, 10.00/11.15 Uhr  
 Sonntag, 01. Februar, 11.15 Uhr

Terminreservierungen unter T 071 385 16 10. Für das Taufgespräch kommt ein Seelsorger auf Hausbesuch.

**Projekt «Kinder helfen Kindern»**

Alle Kinder der dritten bis zur sechsten Klasse sind eingeladen, am ökumenischen, auserschulischen Projekt mitzumachen. Die Kinder werden sich mit verschiedenen ethischen Themen auseinandersetzen und viel Zeit zum Herstellen von Verkaufsartikeln haben. Diese werden am Suppentag vom 15. März 2026 von den Kindern verkauft. Der Erlös geht an das Kinderhilfsprojekt von «Fastenaktion» und «HEKS – Brot für alle». Die Schülerinnen und Schüler haben die Anmeldeunterlagen im Religionsunterricht erhalten. Wir freuen uns auf viele helfende Hände.

**Otmarzentrum-Bücherecke**



Im letzten Forum haben wir Sie über die neue Bücherecke im Foyer des Otmarzentrums informiert. Das Regal steht nun, liebevoll dekoriert und befüllt, für Sie bereit. Die Bücher dürfen leihweise gerne auch nach Hause mitgenommen werden. Noch immer nehmen wir dankbar weitere christliche Bücher oder Zeitschriften entgegen. Wir freuen uns, wenn Sie unsere kleine Bibliothek rege benutzen.

**Neue Beerdigungszeit ab 1. Januar 2026**

Ab dem 1. Januar 2026 beginnen Beerdigungen und Beisetzungen neu um 10.30 Uhr. Diese zeitliche Anpassung ermöglicht es auch Seelsorgern aus Gossau, nach einem Gottesdienst in den Seniorenheimen einen Abschied in Andwil würdig mitgestalten zu können. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis.

## Ausblick

### Allerheiligen, 1. November, 10.00 Uhr

Am Vormittag des 1. Novembers feiern wir das Fest Allerheiligen. Wir denken an alle Christen, die das Licht Gottes in unserer oft dunklen Welt aufscheinen liessen. Wir denken auch an die vielen unbekanntenen Heiligen.

### Kindergottesdienst

Zur gleichen Zeit am 1. November findet auch ein Kindergottesdienst im Otmarzentrum statt. Besammlung ist um 10.00 Uhr in der Kirche. Der Gottesdienst eignet sich für Kinder ab dem grossen Kindergarten bis zum 2. Klasse.

### Gedenken unserer Verstorbenen

Im Gedenkgottesdienst um 14.00 Uhr denken wir speziell an unsere Verstorbenen vom letzten Jahr. Die Otmarsingers bereichern diese Feier und helfen uns, Hoffnung auf ein Wiedersehen wachzuhalten.

Die Namen der Verstorbenen werden verlesen und für jede Person wird eine Kerze angezündet. Die Ministranten und Kommunionhelfer bringen die Kerzen zu den Gräbern, wo der Gottesdienst mit einem gemeinsamen Gebet und dem Segen abgeschlossen wird.

### Unsere Verstorbenen

Rita Moser-Jung	31.10.24
Pius Mäder-Frei	13.11.24
Hanny Egger-Schlegel	17.12.24
Martina Briano-Pfurtscheller	21.12.24
Agnes Hungerbühler-Süess	26.12.24
Aurelia Germann-Löpfe	06.01.25
Beat Zeller-Brander	31.01.25
Antonio Giordano-Klingler	18.02.25
Niklaus Eigenmann-Mock	27.02.25
Agnes Gämperli	12.04.25
Margareta Schinnerl-Wild	19.04.25
Gertrud Zwicker-Signer	14.05.25
Felix Bernhardsgrütter	29.05.25
Paul Somm	27.06.25
Walter Lengwiler	13.07.25
Bea Zeller-Bischof	31.07.25
Agnes Spiess-Rechsteiner	30.08.25



## Rückblick

### Familienerlebnistag

Über 40 Personen nahmen am diesjährigen Familienerlebnistag mit dem Motto «Schatzsuche» teil. Nach der Begrüssung und der ersten Rätsellösung besuchten die Familien Stationen wie: Familien-Schatztruhe gestalten – Kirchenschatz erkunden – Perlen des Glaubens entdecken – Glücksbrötchen backen – Rätselweg mit Schatzkarte oder Kuschelecke mit Geschichten aus der Bibel.



Nach dem Zvieri gingen die Familien in die Kirche. Im Familiengottesdienst schwebte ein grosser Dankes-Ballon hin und her. Persönliche Dankesworte und Bitten hatten ihren Platz in diesem Gottesdienst. Jede Familie durfte nun ein gesegnetes Brötchen nach Hause nehmen.

Im Jahr 2026 ist der Familien-Erlebnistag auf den Samstag, 31. Oktober, geplant.

## Kirchenopfer

03.08. Kinderzeitschrift «tut»	Fr.	219.40
10.08. Hope Foundation Kenya	Fr.	245.75
17.08. Südsudan Benediktiner	Fr.	240.80
23.08. Bauorden Hilfseinsatz	Fr.	203.75
31.08. Caritas Schweiz	Fr.	312.60

Herzlichen Dank für alle Gaben!

## Anlässe

### Fanegg Familien – Taping-Kurs

Mittwoch, 22. Oktober, 19.00 Uhr, OZ  
Die Fanegg organisiert einen Kurs für die Anwendung von Taping im Familienalltag. Weitere Infos folgen am Anschlagbrett und auf [www.fg-fanegg.ch](http://www.fg-fanegg.ch)

### KIBI – Kinderbibelgruppe im OZ

24. Oktober  
07. und 21. November  
05. und 19. Dezember  
Primarschüler um 16.20 Uhr  
Oberstufenschüler um 20.00 Uhr  
Für Knaben und Mädchen ab der vierten Klasse. In zwei verschiedenen Altersgruppen treffen sie sich regelmässig am Freitag-nachmittag resp. -abend zum Lesen aus der Bibel, Singen, Beten, Spielen und zum Pflegen der Gemeinschaft und Freundschaften. Schau doch mal rein und nimm einen Freund oder eine Freundin mit. Alle sind herzlich willkommen. Geleitet wird die Gruppe durch Helen Giger und Petra Schärer.

### Vorankündigung Caritas Kleidersammlung

Dienstag, 4. November, 8.00 bis 13.00 Uhr  
Die Frauengemeinschaft organisiert wieder die jährliche Kleidersammlung für die Caritas. Infos folgen via Anschlagbrett und unter [www.fg-fanegg.ch](http://www.fg-fanegg.ch).

# Agenda

Do	02.10.	14.00	Jass- und Spielesachmittag für Senioren
Do	16.10.	20.00	Otmarchor
Mo	20.10.	20.00	Gebetsgruppe, OZ
Di	21.10.	17.30/18.30	KidsTrain
		20.00	GoAndSing
Mi	22.10.	12.00	Seniorenzmittag
Do	23.10.	20.00	Otmarchor
Fr	24.10.	16.20/20.00	KIBI
Mo	27.10.	19.30	Elternabend Erstkommunion
Di	28.10.	17.30	KidsTrain alle
Di	28.10.	20.00	GoAndSing
Do	30.10.	20.00	Otmarsingers



### Gottesdienste

- Mi 01.10. **09.15** Kommunionfeier im Wiborada
- Fr 03.10. **16.45** Eucharistiefeier im Wiborada
- So 05.10. 27. Sonntag im Jahreskreis**  
**09.15** Wortgottesfeier mit Kommunion  
*Opfer für den katholischen Frauenbund St. Gallen-Appenzell*
- Mi 08.10. **10.00** Kommunionfeier im Wiborada
- Fr 10.10. **16.45** Eucharistiefeier im Wiborada
- So 12.10. 28. Sonntag im Jahreskreis**  
**09.15** Eucharistiefeier, 1. Gedächtnis, Stiftjahrzeiten  
*Gallus-Opfer für die Theologiestudierenden des Bistums*
- Mi 15.10. **10.00** Kommunionfeier im Wiborada
- Fr 17.10. **16.45** Eucharistiefeier im Wiborada
- So 19.10. 29. Sonntag im Jahreskreis**  
**09.15** Eucharistiefeier  
*Opfer für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio*
- Mi 22.10. **10.00** Kommunionfeier im Wiborada
- Fr 24.10. **16.45** Eucharistiefeier im Wiborada
- So 26.10. 30. Sonntag im Jahreskreis**  
**09.15** Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme  
*Opfer für unsere Ministranten*
- Mi 29.10. **07.15** Schülergottesdienst mit Eucharistie  
**10.00** Kommunionfeier im Wiborada
- Do 30.10. **11.30** Mittagsandacht der Seniorinnen und Senioren
- Fr 31.10. **16.45** Eucharistiefeier im Wiborada

### Spezielle Gottesdienste

#### Schülergottesdienst

Am Mittwoch, 29. Oktober, um 7.15 Uhr, feiern wir einen Schülergottesdienst mit Eucharistie in der Pfarrkirche.

#### Mittagsandacht für Senior/-innen

Am Donnerstag, 30. Oktober, um 11.30 Uhr, laden wir alle Seniorinnen und Senioren zur Mittagsandacht ein. Im Anschluss findet ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant Adler statt.

Im Sonntagsgottesdienst vom 12. Oktober, um 9.15 Uhr, beten wir für:

#### 1. Gedächtnis:

– Nikolaus Schaffhauser, Wiborada

#### Stiftjahrzeiten

- Verena und Albert Signer-Koster, Unterhueb
- Johann Düring und Familie
- Heinrich Giger, Hinterkirchstrasse
- Alois Paul Aepli, St. Gallerstrasse
- Josef Düring, Dickenstrasse

### Aus dem Leben

### Kirchenopfer

#### Statistik vom 1.6. bis 7.9.2025

01.06. Katastrophe Blatten	Fr. 1 000.00
08.06. K-Treff Wittenbach	Fr. 195.00
15.06. Flüchtlingshilfe Caritas	Fr. 130.00
22.06. Papstkollekte	Fr. 150.00
29.06. Armeseelsorge	Fr. 404.28
06.07. Miva	Fr. 100.00
13.07. Reddog	Fr. 225.00
20.07. Johanneum	Fr. 140.00
27.07. Frauenzentrale SG	Fr. 180.00
03.08. Hospiz	Fr. 250.00
10.08. Br. Andreas, Uznach	Fr. 200.00
19.08. Pallottiner-Schule in Indien Beerdigung	Fr. 810.00
24.08. Jungwacht und Blauring	Fr. 155.00
31.08. Caritas Schweiz	Fr. 260.00
07.09. Theol. Fakultät	Fr. 100.00
Allen Spenderinnen und Spendern gilt unser herzliches Vergelts Gott!	

## Jackpot für en Niete

### Schwank



Illustration: Thomas Hättenschwiler

**Samstag, 25. Oktober 2025**

**«Heiterer Theaterabend mit Lottospannung»**

Pfarreiheim Bernhardzell - Eintritt frei

**20.00 Uhr Abendvorstellung**

Saalöffnung und Festwirtschaft ab 19.00 Uhr



Reservation unter:

Telefon 079 651 49 20

## Rückblick

### Ministrantenfest in St. Gallen



Bei schönstem Herbstwetter trafen sich am Sonntag, 7. September, 22 Ministranten aus der Pfarrei Bernhardzell, um nach St. Gallen an das Minifest zu reisen. Letztmals fand das Fest 2017 in Luzern statt. Das auf 2020 angesetzte Minifest in St. Gallen wurde wegen der Coronapandemie verschoben und durfte nun endlich in diesem Jahr stattfinden. Zusammen mit 5000 weiteren Minis und Begleitpersonen aus der ganzen Deutschschweiz verbrachten wir auf dem OLMA-Gelände einen bunten und abwechslungsreichen Tag. Nach einer gemeinsamen Eröffnung startete der Festbetrieb mit über 100 Ateliers. Bei einer grossen Auswahl an Lern- und Spielmöglichkeiten konnten die Minis ihr Wissen, ihre Talente und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.



Mit vielen Eindrücken kehrten wir am Abend müde nach Hause zurück. Wir sind gespannt, wann und wo das nächste Minifest stattfinden wird, und freuen uns jetzt schon auf einen weiteren farbenfrohen Tag.

*Yvonne Alder, Mesmerin*

# Agenda

Sa 01.11. **09.15** Eucharistiefeier  
mit Kirchenchor  
**14.00** Totengedenkfeier

## Gottesdienste

Mi 01.10. **18.00** Rosenkranz Oberwald  
Fr 03.10. **09.00** Anbetung  
Sa 04.10. **19.30** Eucharistiefeier in  
der Kapelle Oberwald

### So 05.10. 27. Sonntag im Jahreskreis

**10.30** Wortgottesdienst  
*Opfer für Waisenkinder in  
Kamerun*

**14.00** Rosary around  
Switzerland

Mo 06.10. **20.00** Lobpreis und Gebet  
in der Antonius-Kapelle

Di 07.10. **09.15** Rosenkranz  
**10.00** Eucharistiefeier

Mi 08.10. **18.00** Rosenkranz  
Antonius-Kapelle

Fr 10.10. **09.00** Anbetung

### So 12.10. 28. Sonntag im Jahreskreis

**10.30** Eucharistiefeier mit  
Jahrzeitstiftmessen  
*Opfer für Theologiestudierende  
des Bistums*

Mo 13.10. **20.00** Lobpreis und Gebet  
in der Antonius-Kapelle

Di 14.10. **09.15** Rosenkranz  
**10.00** Eucharistiefeier

Mi 15.10. **18.00** Rosenkranz  
Antonius-Kapelle

Fr 17.10. **09.00** Anbetung

### So 19.10. 29. Sonntag im Jahreskreis

**10.30** Eucharistiefeier  
*Opfer für Missio*

Mo 20.10. **20.00** Lobpreis und Gebet  
in der Antonius-Kapelle

Di 21.10. **09.15** Rosenkranz  
**10.00** Eucharistiefeier

Mi 22.10. **18.00** Rosenkranz  
Antonius-Kapelle

Fr 24.10. **09.00** Anbetung

### So 26.10. 30. Sonntag im Jahreskreis

**10.30** Ministrantenaufnahme  
*Opfer für die Ministranten*

Mo 27.10. **20.00** Lobpreis und Gebet  
in der Antonius-Kapelle

Di 28.10. **09.15** Rosenkranz  
**10.00** Eucharistiefeier

Mi 29.10. **18.00** Rosenkranz  
Antonius-Kapelle

Fr 31.10. **09.00** Anbetung

## Stiftmessen

Sonntag, 12. Oktober, 10.30 Uhr  
– *Josef Werz-Senn*  
– *Lydia und Karl Brühlmann-Inauen*  
– *Arnoldo Chiavi*

## Opfer im August

03.08. Pallottiner in Kuba	Fr. 105.90
10.08. Kinder in Brasilien	Fr. 441.80
24.08. Mutter und Kind	Fr. 83.30
31.08. Caritas Schweiz	Fr. 166.20

Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende!

## Franziskus von Assisi

**Das Fest des heiligen Franziskus von Assisi wird jedes Jahr am 4. Oktober gefeiert.**

Assisi ist ein Kraftort für viele suchende Menschen. Der heilige Franziskus ist mit seiner radikalen Nachfolge Christi ein Vorbild für viele Ordensleute. Wir schliessen alle Franziskanerinnen und Franziskaner, darunter auch viele Laien, in unser Gebet von Franziskus ein. Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,

dass ich liebe, wo man hasst;  
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;  
dass ich verbinde, wo Streit ist;  
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;  
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;  
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;  
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;  
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten, nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;  
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;  
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.

Denn wer sich hingibt, der empfängt;  
wer sich selbst vergisst, der findet;  
wer verzeiht, dem wird verziehen;  
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben. Amen.

## Kapelle Oberwald

Ab Montag, 6. Oktober, wird die Kapelle Oberwald renoviert. Daher bleibt die Kapelle den ganzen Monat Oktober und November geschlossen. Lobpreis und Gebet am Montag sowie Rosenkranz am Mittwoch werden in der Antoniuskapelle durchgeführt.

## Rosary around Switzerland

### Rosenkranz in der ganzen Schweiz



**5. Oktober 2025, in der Kirche,  
um 14.00 Uhr**

Der Rosary around Switzerland ist eine katholische, auf dem Rosenkranz basierende Gebetsveranstaltung, die am Sonntag, 5. Oktober 2025, in katholischen Kirchen in der ganzen Schweiz abgehalten wird. An diesem Tag bitten wir die Gottesmutter, unsere Bitten zu ihrem Sohn zu tragen: für unser Land, für alle Menschen der Schweiz und für alle Völker der ganzen Welt. Es ist nicht unser Ziel, unsere Fürbittgebete konkreter zu gestalten, sondern wir übergeben alles unserer Mutter, denn sie weiss viel besser, wie sie unsere Gebete nutzen und einsetzen kann. Wir vertrauen ihr in kindlicher Haltung alles an und überlassen es ihr, welche Früchte sie uns aus diesen Gebeten schenken möchte.

### Eine Legende zum Rosenkranz

Es war einmal ein kleiner Junge. Er wohnte mit seinen Eltern in einem grossen, schönen Haus. Rund um das Haus war ein grosser Garten mit vielen verschiedenfarbigen Rosen. In der Nähe des Hauses gab es eine kleine Kapelle, die der Gottesmutter Maria geweiht war. Darin befand sich auch eine grosse, schöne Statue von Maria. Mit einem liebevollen Lächeln blickte sie auf die Beter, die sich einfanden. Der kleine Junge liebte Maria sehr. Jeden Tag besuchte er sie in der Kapelle und brachte ihr täglich eine frische, schöne Rose mit. So machte er es viele Jahre lang ganz treu, auch noch als er längst zu einem jungen Mann herangewachsen war und einen Beruf erlernt hatte. Schliesslich stell-

te sich irgendwann die Frage, wie sein Leben weitergehen sollte. Sollte es so bleiben wie bisher? Oder sollte er heiraten und eine Familie gründen? Er horchte intensiv in sich hinein und irgendwann spürte er, dass Gott ihn in ein Kloster zu einem gottgeweihten Leben rief. Er war ein glücklicher Mönch, doch etwas machte ihn traurig: Er konnte Maria nicht mehr jeden Tag eine Rose bringen. So ging er schliesslich ganz traurig in die Klosterkapelle zu Maria und sagte: «Es tut mir leid, liebe Gottesmutter. Ich liebe dich immer noch sehr, aber ich kann dir nicht mehr jeden Tag eine Rose bringen wie bisher.» – Maria lächelte ihn liebevoll an und antwortete: «Das macht nichts, denn ich weiss, wie sehr du mich und meinen Sohn Jesus liebst. Aber bring mir deine Rosen in Form von einem Gebet.» So entstand einer Legende nach der Rosenkranz als Gebetsform und daher hat er seinen Namen, obwohl er nicht aus Rosen besteht.

## Ministrantenaufnahme am 26. Oktober



**Ministranten  
Waldkirch**

Rund 40 Ministrantinnen und Ministranten im Alter von 9 bis 20 Jahren engagieren sich derzeit in unserer Pfarrei. Das heisst aber nicht, dass wir jetzt keine Neuen mehr brauchen ... ganz im Gegenteil! Wir sind eine kleine Truppe und wollen stärker werden ... Nicht nur den Dienst im Gottesdienst, sondern auch einen Teil gemeinsamer Freizeitgestaltung, Gruppenstunden, Ausflüge, Minifest, spielen, feiern erleben wir gemeinsam. Wir sind ein lebendiger Teil unserer Pfarrei St. Blasius. Wir freuen uns auf die neuen Minis! Am Sonntag, 26. Oktober, werden acht Kinder aus unserer Pfarrei in die Schar der Ministranten St. Blasius nach einer intensiven Einführung durch unsere Mesmerinnen Frau Monika Stittmatter und Frau Karin Osta und die Oberministrant/-innen aufgenommen. Wir freuen uns über unsere Neuministrant/-innen und wünschen ihnen viel Freude an ih-

rer neuen Aufgabe und in der Gemeinschaft der Minis. Wir verabschieden unsere langjährigen Ministrantinnen und Ministranten: Ganz herzlich danken wir ihnen für ihren jahrelangen wertvollen liturgischen Dienst zur Ehre Gottes und der Freude der Gottesdienstbesuchenden und hoffen, dass sie sich jederzeit gerne an ihre Ministrantenzeit zurückerrinnern. Gottes Liebe und sein Segen möge sie allezeit begleiten.

*Diakon Henryk Kadlubowski*

## Rückblick

### Erntedankfest



### Konzert Chinderchor Pirolis



# Agenda

- So 05.10. **14.00** Rosary around Switzerland
- Mi 22.10. **12.00** Seniorenmittagessen – Anmeldung bis 20.10.
- Fr 24.10. **19.00** Frauenpower-Abend der Frauengemeinschaft
- So 26.10. **10.30** Ministrantenaufnahme; Kaffee und Kuchen